



Hier geht's zur
Online-Ausgabe!



An einen Haushalt.
Zugestellt durch
Österreichische Post

Kierlingtaler Rundschau

www.kierlingtaler-rundschau.at

Ausgabe 3  Sommer 2022

Die unabhängige Zeitung für Kierling und Maria Gugging



NACHRUF

Gedenken an Hans Fanta



VEREINE

ÖRHB – Die Österreichische Rettungshunde- brigade

FIRMENPORTRAIT

Peter Fassl – seit über 30 Jahren unser Installateur in Kierling



FERIEN-PROGRAMM

Bastelideen und Freizeittipps für Kinder & Jugendliche

Sommer im Kierlingtal: Aktuelle Termine, Ausflugstipps & Veranstaltungen



Christines Geschichtsstunde:
Die Römer in Maria Gugging



Markus' Genuss-Ecke:
Sommerlicher Nudelsalat



Kerstins Kreativ-Treff:
Wir basteln ein Boot aus Korken

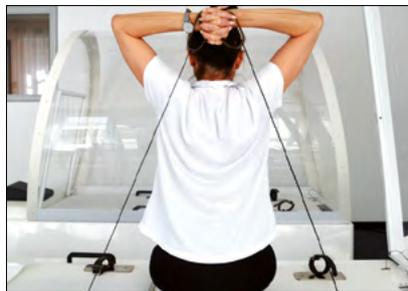
Mit BeautyFit in Form kommen!

Wir laden Sie ein! Ein Probetraining gratis!

Kommen Sie zu Ihrem unverbindlichen Beratungstermin!
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!

Wir:

- sind ein neues Figurstudio im Zentrum von Klosterneuburg mit Ihrer persönlichen Trainerin
- sind für Damen jeden Alters
- sind für gezielte Gewichtsreduktion, Formung, Festigung und Straffung der Figur
- geben Tipps zur gesunden Ernährung
- bieten Bewegung nach langjährig bewährter Thermo - Physikalischer Methode (TPM)
- bieten persönliche Betreuung
- halten durch Terminvergaben perfekt die Hygienevorschriften ein!
- bieten weiters Solarium und Körperwickel



Fotos: © Beautyfit

BeautyFit Figur und Schlankeitsstudio GesbR • Kreuzergasse 6/1, 3400 Klosterneuburg

Tel.: 02243 / 33906 • Email: office@beautyfit.at • Web.: www.beautyfit.at

Ein echter Klosterneuburger!

Regional denken – Gutschein schenken!

Mit dem Klosterneuburg Gutscheine können alle einfach, bequem und flexibel diverse Produkte in der Stadt erwerben und gleichzeitig die lokale Wirtschaft unterstützen. Der Gutscheine ist mit seinen vielen Einlösestellen aus den Bereichen Sport und Freizeit, Wirtschaft, Gastronomie sowie Weinbau und Kultur das perfekte Geschenk für jedermann zu allen Anlässen.

Die Gutscheine sind in € 5 oder € 10 Beträgen erhältlich. Erwerben kann man sie beim Stadtmarketing Klosterneuburg (Happyland) oder in der Raiffeisenbank am Rathausplatz.



STADTMARKETING

www.stadtmarketing-klosterneuburg.at



Agnes SPA
Ammerin Getränkewelt
3D-Bogensportpark Kahlenberg
Bäckerei Dacho (3 Filialen)
Bäckerei Hollander
Berger Schinken
Bio Weinbau Meißner
Brokertravel Exclusive
Brötchenmanufaktur Skalik

Café Bistro am Campus
Café Konditorei Kranister
Das Atelier
Fairkleidet
Friseur TNT
Gasthof Roter Hahn
Haarmonie Naturfriseur
Happyland
HempHelp

Heuriger Trät-Wiesner
Hotel Anker
John's Book Shop
Juwelier Kieslich (2 Filialen)
Kaufmanns' Genuss & Geschenke
Kerbl am Weinberg
Klosterneuburger Schützenverein
Küche Wolkenstein
La Topolina (2 Filialen)

Christine Sinabell –
CranoSacrale Körperarbeit
Martina Polindorfer –
Beauty & Vitalcoach
Museum Gugging
Optik Gschweidl
Sektellerei Infuhr
Stadtmarketing &
Tourismus Klosterneuburg

Stiftsshop
Uptown
Vinothek Stift Klosterneuburg
Waldseilpark Kahlenberg
Wohndesign Fuchs
Gaswirtschaft zum Ockermüller
Kellertreff & Gartenlounge

Fotos: © Stadtmarketing Klosterneuburg

Liebe Kierlingtaler,



jetzt ist er da, der langersehnte Sommer.

Zeit für ein kleines bisschen **Normalität**, ohne die Einschränkungen der letzten zwei Jahre. Endlich keine Masken mehr im Supermarkt und auch der „Grüne Pass“ darf derzeit in der Ecke liegen bleiben.

Ja, man könnte fast von einem Sommer wie damals sprechen, wären da nicht die Ereignisse um uns herum. Kein Tag vergeht ohne neuerliche Schreckensmeldungen. Auch die Preisspirale dreht sich unentwegt weiter nach oben. Autofahren wird zum Luxus und viele können sich schon jetzt keine Urlaubsreise mehr leisten.

Momentan kommt es mir vor, als wären wir im Auge eines Sturms. Wahrscheinlich wird uns spätestens im Herbst nicht nur das Thema Corona wieder sehr beschäftigen.

Aber gerade deswegen sollten wir alle versuchen, etwas abzuschalten und den **Sommer** so gut wie möglich zu **genießen**. Denn etwas Entspannung haben wir uns alle mehr als verdient und auch bitter nötig. Besuchen wir die zahlreichen Veranstaltungen in unserer Region und treffen wir uns mit Freunden, so oft es geht! Machen wir endlich das langgeplante Familientreffen!

Tun wir einfach Dinge, die uns und unserer Seele gut tun. Denn das gibt uns **Kraft**, Kraft die wir alle gemeinsam brauchen werden um die kommenden Zeiten gut zu überstehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Redaktion einen erholsamen und unvergesslichen Sommer!

Bleiben Sie gesund!

Ihr Markus Fuchs
Herausgeber



DR. CHRISTINE ZIPPEL
Chefredakteurin

„Wie die Zeit vergeht“, hört man immer wieder, „je älter ich werde, desto schneller erscheint es mir!“

Dem kann ich nur zustimmen, ich empfinde es auch, dass die Zeit rascher vergeht. Deshalb trage ich jeden Tag ein, was ich gemacht habe und was ich machen soll. Dadurch sehe ich die Zeit gut ausgenutzt.

Wenn es etwas Besonderes wie eine Ausstellung, ein Theaterstück, ein Museum, bildnerische Darstellungen oder Skulpturen zu sehen gibt, scheint die Zeit stillzustehen. Da muss ich nichts aufschreiben, das merke ich mir!

KERSTIN FUCHS
Kreativdirektorin

Endlich Sommer! Nun können wir ordentlich das „Sonnenvitamin D“ tanken, das besonders für Kinder wichtig ist: Es hilft nämlich in der Wachstumsphase bei der Aufnahme und Verwertung von Calcium, das für den Knochenaufbau benötigt wird. Außerdem kann Vitamin-D-Mangel eine Rolle bei chronischer Müdigkeit oder bei der Entstehung von Depressionen spielen.

Deshalb habe ich in meiner Kreativ-Ecke ein paar Ideen zusammengestellt, die zum Spielen in der Natur anregen. Und falls es doch einmal regnet, gibt es tolle Lesetipps. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Schmökern und Basteln!

Themen dieser Ausgabe



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

BERICHTE S. 4/5

- „Auf einen Blick“: So war der Frühling im Kierlingtal und Klosterneuburg

NACHRUF S. 6

- Erinnerungen an Johann Fanta

UNTERNEHMEN & WIRTSCHAFT S. 7/8

- Brillentrends für den Sommer
- Manuels Finanztipp: private Vorsorge
- **Firmenportrait:**
Peter Fassl Installationsbetrieb

LEBENSRETTER & GESUNDHEIT S. 9

- Die Österreichische Rettungshundebrigade
- Interview mit Oberarzt Dr. Herbert Huscsava

KULTUR UND FREIZEIT S. 10/11

- Kulturhügel Gugging
- Strandbad Klosterneuburg
- Feriencamps im Happyland
- Freizeitmöglichkeiten im Kierlingtal
- Mit dem Radbus nach Passau

CHRISTINES GESCHICHTSSTUNDE S. 12/13

- Das römische Kastell in Klosterneuburg
- Durch den Ort gewandert: Die Hagenbachklamm
- Die Römer brachten den Wein nach Maria Gugging

MARKUS' GENUSSECKE: S. 14

- Rezept: Nudelsalat
- Küchentipps



KERSTINS KREATIV-TREFF S. 15

- Basteln mit Korken, Buch- und Freizeittipps

VERMISCHTES S. 16

- Der Gemüsegarten im Sommer
- Haushaltstipps

RÄTSELPASS & COMIC S. 17

TERMINE S. 18

WICHTIGE TELEFONNUMMERN IMPRESSUM S. 19

Auf einen Blick – so war der Frühling im Kierlingtal



Pia, Maximilian und Natalie sind die Gewinner unseres Osterhasen-Gewinnspiels und durften sich je über einen „Hoppe-Hasen“ freuen. Wir gratulieren recht herzlich und bedanken uns bei allen, die teilgenommen haben!



Am 2. April trafen sich fleißige Helfer zur **Bachsäuberung** im Kierlingtal. Startpunkt war die ISTA in Maria Gugging. Organisiert wurde sie wieder von **Thomas Pöll**. Auch unser Ortsvorsteher **Johann Fanta** († 8. Mai 2022) nahm wie immer teil.



Am 20. Mai gab es den ersten **Bingo-Abend** der Kierlingtaler Rundschau im Pfarrsaal Kierling. Die Stimmung war sehr gut und die Gewinner durften sich über viele tolle Preise freuen.



Am 24. April fand wieder ein **Modellsporttag** im neugestalteten Strandbad statt. Organisator **Franz Scholz** durfte wieder viele Aussteller und Besucher begrüßen.



Fanta

WEINBAU & BUSCHENSCHANK
 Feldgasse 1, 3400 Kierling
 T. 0699/126 786 48
www.heurigen-fanta.at





Am 30. April stellte die **FF Maria Gugging** unter Führung von Kommandant **Dietmar Schuster** einen **Maibaum** neben dem umgebauten Feuerwehr-Gebäude. Im Anschluss gab es Speis und Trank.

Markus Fuchs

Feuerwehrheuriger in Kierling



Der Feuerwehrheurige in Kierling

Zu Pfingsten ist das Fest der freiwilligen Feuerwehr bereits Tradition, nur die letzten zwei Jahre war es Corona-bedingt nicht durchführbar. Umso größer war die Freude, dass man in diesem Jahr zur „Normalität“ zurückkehrte.

Am Samstag war der erste Tag des Festes, mit Sonnenschein und Hitze, doch durch rasch aufziehende Wolken und einen gewaltigen Wolkenbruch fürchteten die Florianijünger, dass die Gäste nun schleunigst nach Hause laufen werden. Aber sie blieben und flüchteten unter die Zelte, rückten zusammen und feierten unbeeindruckt weiter.

Der Sonntag war – auch durch schönes Wetter den ganzen Tag über bedingt – der Höhepunkt, denn alle Tische waren besetzt und die Gasser Buam spielten, was die allgemeine gute Stimmung unterstrich. Es war wieder der Heurige zu Pfingsten in Kierling, wie man ihn in Erinnerung hatte.

70 freiwillige Feuerwehrler wieselten zwischen den Tischen, der Küche und der Schank hin und her, damit die Gäste nicht lange warten mussten. Auch in der Küche wurde eifrig gearbeitet. Als die letzten Gäste gingen, musste noch alles in Ordnung gebracht werden, denn am Montag war der Heurige geschlossen. Danach waren alle sicherlich sehr müde und froh über den vor ihnen liegenden Feiertag.

„Hühnerdiebe“ sorgten für Lacher

Am Sonntag Morgen staunten die Gugginger nicht schlecht über ein „Wanderhuhn“ der ganz besonderen Art: Das **Backhendl** vom **Kierlingerhof** fand in der Nacht auf mysteriöse Weise seinen Weg in den **Kreisel** bei der IST und sorgte dort für herzliche Lacher. Schon am nächsten Tag kehrte es jedoch in den Gastgarten nach Kierling zurück.

Christine Zippel



Die Gasser Buam sorgten – wie immer, wenn sie auftreten – für eine zünftige und ausgelassene Feststimmung.



Die beliebten Grillhendl und das „entlaufene“ Hendl vom Kierlingerhof

Mittelalterfest im Stift Klosterneuburg

Die würdigen Stiftmauern boten am 15. Mai einen idealen Rahmen zu den hölzernen Verkaufsständen, in denen Leder, Säfte, Schnäpse, Messer, Stoffe, Geselchtes und Käse feilgeboten wurden.

Die Verkäufer waren entsprechend bekleidet und mittelalterliche Musik klang durchaus einschmeichelnd über den Vorhof des Stifts. Vor der *Sala Terrena* sorgte ein kleines Theater für großes Interesse bei vor allem jüngeren Publikum, das zahlreich erschien. Einige der Männer zeigten sich als Ritter verkleidet, denen **Knapen** halfen, die metallene Rüstung anzulegen. Danach präsentierten sie ihre Schwerter und führten einen Schaukampf vor. Die Darsteller sind in Vereinen am Wochenende zu finden, wo sie mit Begeisterung in ein mittelalterliches Leben mit entsprechender Bekleidung schlüpfen und sich dabei sehr wohl fühlen. Das Mittelalterfest war wieder sehr beeindruckend.

Christine Zippel



Die Mittelalter-Fans sind mit Herzblut bei der Sache und zeigen bei ihren Kostümen, Ständen und Showeinlagen viel Liebe zum Detail.

Holzhandlung

Franz J. Kerbl

gegr. 1883

IHR FACHMANN FÜR:

Gartenhäuser, Carports, Gartenzäune, Dachstühle, einfache Stiegen, Ausbesserungs- und Renovierungsarbeiten an allen Holzkonstruktionen, Neueindeckung und Ausbesserung von schadhafte Dachdeckungen, sowie Instandsetzungen von Kaminen über Dach.

VERKAUF VON:

Staffeln, Brettern, Kanthölzern rau und gehobelt, Brettschichtträgern und Profilschalungen

Hauptstraße 157, 3412 Kierling

Tel./ Fax: 02243/83315

kerbl.zimmerei@aon.at • www.zimmerei-kerbl.at

Fotos: © Caroline Glatz

Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Fotos: © privat



Ein Nachruf auf einen der letzten Ortskaiser

Am 8. Mai 2022 fiel in Kierling die Sonne vom Himmel. Unser Ortsvorsteher **Johann Fanta**, ein „Kierlinger Urgestein“, ist nach mehreren Schlaganfällen, gefolgt von tagelangem Koma, von uns gegangen. Seine Beisetzung, die eines Ortskaisers würdig war, fand am 14. Mai unter Anteilnahme hunderter Menschen in der Pfarrkirche in Kierling statt.

Johann Fanta, oder Hansi, wie ihn alle nannten, war eine Seele von einem Menschen. **Geboren** wurde er am **28. Jänner 1956** in Klosterneuburg. Im Jahr 1982 übernahm er den **landwirtschaftlichen Betrieb** von seinem Vater. 1993 wurde das **Heurigenlokal** in der Feldgasse eröffnet.

Seinen Weg in die **Politik** begann er 2008, wo er am 25. April als **Gemeinderat** angelobt wurde. Ab 2010 übernahm er die Funktion des **Umweltgemeinderates**. Bei der Gemeinderatswahl 2015, als es um die Nachfolge von Ortsvorsteher Günter Knapping, kam der Stimmen-Kaiser aus Kierling wieder als erster durchs Ziel und wurde zum **Ortsvorsteher** von Kierling angelobt.

Außerdem war er als Ortsbauernrats-Obmann und Bezirksbauernrats-Obmann-Stellvertreter sowie als Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Klosterneuburg tätig. Im Laufe seines Lebens werden es wahrscheinlich noch einige Funktionen mehr gewesen sein.

Auch mit der **Freiwilligen Feuerwehr Kierling** war er Jahrzehnte lang als Mitglied und Unterstützer verbunden. Nebenberuflich kümmerte er sich 40 Jahre lang als Mitarbeiter der **Bestattung Fuchs** um unzählige Verstorbene und spendete den Hinterbliebenen Trost.

Johann Fanta hatte immer und für jeden ein offenes Ohr, egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit. Oftmals hat er Dinge einfach gleich selbst erledigt, anstatt die Gemeinde zu informieren. „*Des kemma leicht moch 'n*“, war von ihm oft zu hören. Dass es nicht immer leicht war, war ihm dabei vollkommen egal. Er hat es einfach gemacht.

Unvergessen auch seine **Almabtriebe**. Ein Spektakel, das im Umkreis einer Großstadt wie Wien einzigartig war.

Das Wichtigste war ihm aber immer seine **Familie** und seine **Tiere**. Ganz besonders stolz war er auf seine zwei Söhne Daniel und Manuel, die jetzt ohne Ihren Vater ihren Weg gehen müssen.

Es gäbe noch viel zu schreiben über unseren Hansi, aber das würde sich in diesem Heft nicht ausgehen.

Somit bleibt nur eines zu sagen, **DANKE** für alles, was Du für Dein Kierling getan hast! Wir werden Dich nie vergessen.

Markus Fuchs

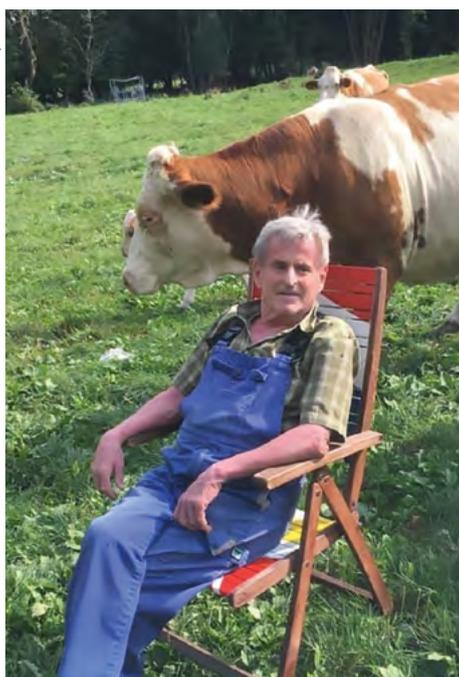


Johann Fanta

* 28. Jänner 1956 † 8. Mai 2022



Eröffnung vom Heurigen in der Feldgasse



Bei seinen Kühen auf der Weide



Herbert Prohaska, Johannes und Stefan Schmuckenschlager gratulierten zum 60. Geburtstag.



Weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und eine beliebte Tradition: Der Almabtrieb in Kierling.



So bleibt er in Erinnerung.
„Pfiat eich!“ – Wir sehen uns wieder.

MUT ZUR FARBE:

Machen wir unseren Alltag ein bisschen bunter

Endlich ist der lang erwartete Sommer da und bringt viele neue Brillenmodelle. Für alle, die etwas Besonderes suchen, haben wir exklusiv die Designerfassungen von Tom Davies. Diese werden aus Premium-Acetat in einer Manufaktur in London per Handarbeit sorgfältig gefertigt.

Dieses Premium-Acetat ist ein reines Naturprodukt welches aus Baumwolle gewonnen wird. Gute Sonnenbrillen schützen nicht nur vor grellem Sonnenlicht,



Bei der breiten Farbpalette von Tom Davies ist sicher für jeden eine Fassung in seiner Lieblingsfarbe dabei.

sondern auch vor den viel gefährlicheren UV-Strahlen, die den Augen schaden.

Brillengläser, die sich verfärben, kennen Sie ja vielleicht. Bei Tom Davies gibt es aber auch Fassungen, die im Sonnenlicht ihre Farbe verändern. Damit ist Ihnen auf jeder Strandpromenade ein strahlender Auftritt gewiss. Wer es lieber etwas dezent haben möchte, kann auch zu einem der randlosen Modelle greifen. Verglasbar sind sie natürlich auch als Einstärken-, Gleitsicht- oder als PC-Brille. Ganz ohne Brille geht es auch, und zwar mit Kontaktlinsen. Diese gibt es als Einstärken- sowie Gleitsichtlinsen. Darüber kann jede gewünschte Sonnenbrille getragen werden.

Sie sehen also, bei uns gibt es ein vielfältiges Angebot. Damit Sie dabei nicht den Überblick verlieren und genau das für Sie Passende finden, vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch. Unser Team freut sich auf Sie und sorgt dafür, dass Sie und Ihre Augen unbeschwert den Sommer genießen können.



Fotos: © Schmied United Optics

„Bei Sonnenbrillen geht der Trend heuer zu besonders auffälligen und spektakulären Farben und Formen. Die meisten gibt's auch in der persönlichen Glasstärke.“ Roland Mai



Spezialist für Brillen, Sonnenbrillen, Kontaktlinsen & Hörakustik

SCHMIED UNITED OPTICS Tulln

Tel. +43 2272 / 62484

Bahnhofstraße 13

3430 Tulln an der Donau

Filialen:

3133 Traismauer, Wiener Straße 9

3470 Kirchberg am Wagram, Marktplatz 22

www.unitedoptics.at

WIRTSCHAFT:

Manuels Finanztipp

Was ist eine private Vorsorge? Die Vorsorgeberatung bei Raiffeisen schafft Klarheit!



Foto: © privat

Manuel Deutsch

Das wichtigste Ziel der Beratung ist es, angesichts der Fülle an Vorsorgeprodukten, für Sie als Kunden Transparenz und eine Orientierungshilfe zu schaffen. Sie erhalten einen ausführlichen Überblick über Ihren aktuellen Status und konkrete Lösungsvorschläge. Nutzen Sie die Möglichkeit der Vorsorgeberatung in Ihrer Raiffeisenbank und finden Sie die richtigen Instrumente. Ich weiß, welche Produkte am besten zu Ihnen und Ihren Plänen passen.

Folgende Schritte enthält die Vorsorgeberatung:

- Berechnung Ihres Vorsorgestatus durch Schätzung der gesetzlichen Pensionsansprüche anhand Ihres Pensionskontoauszugs. Dabei werden bereits getroffene Vorsorgemaßnahmen einbezogen und Ihr persönlicher Vorsorgebedarf ermittelt.
- Berücksichtigung Ihrer individuellen Zukunftsplanung, z.B. eines vorgezogenen Pensionsantritts, sowie langfristiger Ziele.
- Erstellung Ihres persönlichen Vorsorgeplans unter Berücksichtigung geeigneter Produktbausteine.

Ich nehme mir gerne Zeit für Ihre individuellen Wünsche zu sprechen und freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen! Rufen Sie mich an: Tel 02243 37677-1330.

Ihr Manuel Deutsch

Planung Bauleitung Gutachten

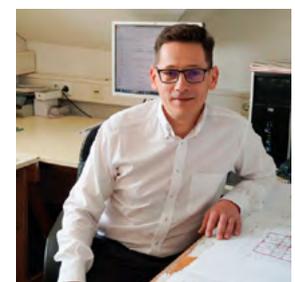


TEAM EIGNER

Architekten



DIPL. ING. WILLIBALD EIGNER



DIPL. ING. MANFRED EIGNER

Staatlich befugte und beedete Ziviltechniker

3400 Klosterneuburg-Weidling, Dehmgasse 4

Tel. (02243) 35791 office@architekt-eigner.at



zt

Foto: © Team Eigner

Peter Fassl Installationsbetrieb blickt auf bestehende 30 Jahre zurück

Möglicherweise war der Beginn der Begeisterung für den Beruf auf die erste Begegnung mit einem Installateur zurückzuführen. Der sechsjährige Peter beobachtete diesen, als er den Großvater besuchte und aus der mitgebrachten, großen Tasche die verschiedensten Werkzeuge für Reparationsarbeiten herausnahm.

Viele Jahre später, nach der Erlernung des Berufes und der Absolvierung der Meisterprüfung, baute er den Betrieb im Jahre

1991 auf und arbeitete das erste halbe Jahr allein, dann nahm er den ersten Mitarbeiter auf. Die Aufträge wurden immer mehr und auch die Zahl der Mitarbeiter. Um die Jahrhundertwende waren es 14, was sich in den folgenden Jahren zwischen acht und zehn Angestellten reduzierte. In dieser Zeit bildete er auch sechs Lehrlinge aus und würde das weiterhin gerne tun.

In den 30 Jahren wurden viele tausende Kunden vom Fassl Installationsbetrieb betreut und 19.664 Bewertungen im Internet brachte dem Betrieb die Zahl 4,5 von möglichen 5,0 ein.

Peter Fassl erhält Aufträge von der Stadtgemeinde, evangelische Kirche, Stift und Privatkunden, an die er die Worte richtet: „Wir sind Ihr richtiger Ansprechpartner, wenn es um Wasser- und Heizungsinstallationen geht. Wir sind von Beratung und Umsetzung fachgemäß und termingerecht für Sie da. Vertrauen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst von unserer Arbeit.“



Geschäftsführer Peter Fassl



Das Firmengebäude von Peter Fassl in Kierling

Der bewährte Partner für Heizung und Sanitär im Raum Klosterneuburg mit aktuellem Know-how und viel Erfahrung bietet den Kunden Beratung, bestes Service und rasche Lösungen an.

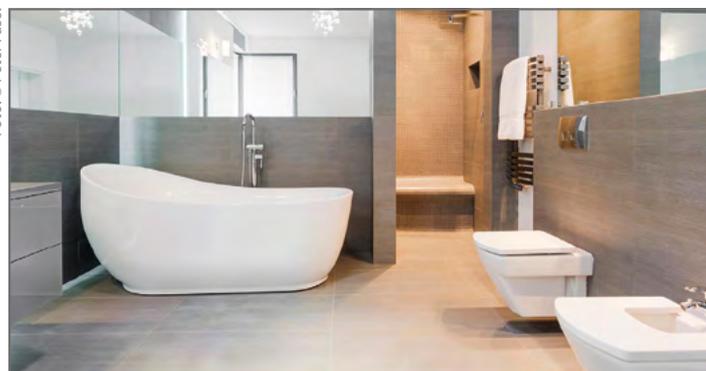
Kontakt:

Peter Fassl InstallationsgmbH
Hauptstraße 183, 3400 Kierling
Telefon: 02243/87100
E-Mail: office@installationen-fassl.at
www.installationen-fassl.at

Bürozeiten:

Mo – Do: 8.00 – 12.00 und 12.30 – 16.30 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Christine Zippel



PETER FASSL

Seit 30 Jahren für unsere Kunden im Einsatz!

Vertrauen Sie in den Bereichen Heizung & Sanitär auf unsere jahrelange Erfahrung, wir bieten unseren Kunden professionelle Beratung bestes Service und rasche Lösungen.

Rufen Sie uns einfach an – wir beraten Sie gerne!



**Badespaß und
Heizvergnügen**

Tel.: 022432/87100
e-mail: office@installationen-fassl.at
www.installationen-fassl.at



**BÄCKEREI
DACHO**

**Täglich frische Bauernbrote,
knusprige Semmeln und duftende Kuchen –
hausgemacht aus regionalen Zutaten!**

Am Klosterneuburger Stadtplatz befindet sich jene Backstube, wo einst der **Urgroßvater** das Bäckerhandwerk erlernt hat.

Hier stellen wir unsere Backwaren noch heute in **alter Bäckertradition** mit Mehl aus österreichischen Mühlen her.

Der selbst gemachte Natursauerteig darf lange reifen.

Jedes Gebäckstück wird von Hand geformt und in den Steinplatten-Ofen geschoben. So entstehen das einzigartige Aroma und der saftige Biss, der unsere Brote so g'schmackig macht – ganz **NATÜRLICH**.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen von

Schwarzbrot, Knusperweckerl und Kuchenstücken!

So viel Freude, wie wir seit Generationen beim Backen haben!

Unsere Standorte:

Stadtplatz 35, ☎ 02243/32730
Rathausplatz 14, ☎ 02243/30103
Weidlingerstr. 35, ☎ 02243/28044
in 3400 Klosterneuburg



Die Österreichische Rettungshundebrigade *rettet Leben*

Die Österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB) ist eine gemeinnützige Einsatzorganisation, die 1966 gegründet wurde und derzeit die größte Rettungshundeorganisation in Österreich darstellt. Ihre Aufgabe ist die Suche nach verschütteten, verletzten oder verirrt Personen, sowie die nachfolgende Erste-Hilfe-Stellung. Zusätzlich unterstützt sie die Katastrophenhilfe im In- und Ausland.

Wenn man die Nottelefonnummer 144 wählt und einen vermissten Menschen meldet, beginnt die Suche durch ehrenamtliche Hundeführer und Hund. Der Einsatz ist immer **kostenlos**.



Landesleiter
Rupert Lorenz

Lena beim Unter-
ordnungstraining



„Holly“ bei der Trümmerarbeit, rechts mit Hundeführer/Landessekretärin Jaqueline Lorenz

In Kierling ist das Ehepaar **Jaqueline und Rupert Lorenz** seit 2006 tätig, durch ihren unermüdlichen Einsatz hat Jaqueline seit 2011 die Leitung und Staffelführung für Klosterneuburg übernommen und ist seitdem für die Ausbildung der Hunde zuständig. Hund und Ausbilder sollen in einem Haushalt leben. In Klosterneuburg gibt es 13 Mitglieder und fünf einsatzfähige Hunde. In NÖ-Wien stehen 14 Staffeln bereit.

Die **Ausbildung** und das **Training** für Ausbilder und Hund sind straff gehalten und alle vier Jahre werden 16 Stunden lang Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt. Von der Landesleitung wird jährlich eine jeweils zweitägige Landes- und eine Einsatzübung nebst einer Prüfung von Ausbilder und Hund durchgeführt. Der Landesleiter von



Fotos: © privat

NÖ-Wien ist Rupert Lorenz. In der Landesleitung sind mit Sekretär, Wirtschaftlerin, Ausbildungsreferenten, Einsatzleiter und deren Stellvertreter insgesamt zehn Personen tätig.

Ständiges Training vom Hundeführer und Hund, ca. zwei- bis dreimal in der Woche, wird ebenfalls verlangt. Die Landesgruppe NÖ-Wien hat 120 Mitglieder, davon 85 Hundeführer, 26 Helfer und neun Jungmitglieder. Der **ehrenamtlich** geführte Verein erhält vom Bund nur kleine Geldleistungen und jede Staffel hat einen Einsatzbus.

Weitere Informationen, z.B. zu **Spenden** oder einer **Patenschaft**, finden Sie auf der Homepage www.oerhb.at

Christine Zippel

LANDESKLINIKUM KLOSTERNEUBURG

Interview mit Oberarzt Dr. Herbert Huscsava

Herr Oberarzt Dr. Huscsava, Sie sind 2021 als ärztlicher Leiter in das Landeskrankenhaus Klosterneuburg bestellt worden, weil Sie eine Struktur ausgearbeitet hatten, wonach sich die Kliniken sinnvoll verknüpfen und miteinander arbeiten können. Sie waren optimistisch, dass Ihnen diese Zusammenarbeit gelingen wird. Ist es Ihnen gelungen?

Im Landeskrankenhaus Klosterneuburg haben wir eine **Isolationsabteilung** etabliert, an der die Behandlung von **Coronapatienten** möglich ist. Dies hat zu einer engen Zusammenarbeit und wechselseitiger Unterstützung mit dem Universitätskrankenhaus St. Pölten geführt. Die Koordination mit den Universitätskliniken St. Pölten und Tulln funktioniert klaglos.

Die **Augenheilkunde** hat an unserem Krankenhaus mit sechs AugenärztInnen, die an der Tagesklinik Operationen des Grauen Stars durchführen, einen besonderen Stellenwert. Außerdem werden Leistenbrüche, Hämorrhoiden, Krampfadern aber auch orthopädische Operationen

aus der Schulter-, Knie-, Hand- und Fußchirurgie durchgeführt. In einer **neueren Operationstechnik** verwenden wir bei den Hallux-Operationen nun auch Schrauben aus **Knochenmaterial**.

Das hört sich gut an! Können Sie die Vorteile der Materials erklären?

Viele Vorteile, denn Metalle sind Fremdkörper, die oft nach einiger Zeit wieder entfernt werden müssen, die Knochen-schraube hingegen nicht.

An weiteren Neuerungen möchte ich die Ausweitung des Betriebes der Abteilung für **Remobilisation** und **Nachsorge** nennen. Zu uns kommen PatientInnen nach Operationen oder schweren Krankheiten und erhalten Physikalische Therapie und medizinische Unterstützung.

Die nach außen auffälligste Änderung ist der Rundumbetrieb neben der **Ambulanz für Innere Medizin** nun auch an der **Chirurgischen Ambulanz**. Damit sind wir für den

Großteil an Erkrankungen und Verletzungen rund um die Uhr geöffnet und bereit für Patienten – auch in der Nacht.

Vielen Dank für das Interview!
Bleiben Sie gesund!

Christine Zippel



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Oberarzt Dr. Herbert Huscsava vor dem Landeskrankenhaus Klosterneuburg

Sonnige Grüße vom Kulturhügel Gugging



Der Kulturhügel Gugging Förderverein möchte das international renommierte Kunst- und Kulturzentrum Gugging am beliebten „Kulturhügel Gugging“ auch allen BewohnerInnen aus dem Kierlingtal vorstellen – das museum gugging & die galerie gugging sind wahrlich einen Besuch wert!

Wir bieten unseren BesucherInnen außergewöhnliche und exklusive **Veranstaltungen** inmitten der mittlerweile international vielgeschätzten Kunst aus Gugging und dem einzigartigen Ambiente.

Alle Kierlingtaler sind sehr herzlich eingeladen, uns am Kulturhügel Gugging zu besuchen. Wir freuen uns auch ganz besonders, Sie als **Vereinsmitglied** bei uns willkommen zu heißen! Bereits ab € 44,- jährlich sind Sie dabei!

Mehr über unseren Verein & Möglichkeiten der Vereinsmitgliedschaft finden Sie auf www.kulturhügel.at.

Gerti Hacker & das Team des Kulturhügel Gugging



Impressionen vom Sommerfest 2021



Fotos: © Philipp Parfuss: Sommerfest 2021

Das Sommerfest für die Förderer und Vereinsmitglieder ist jedes Jahr ein kulturelles, musikalisches und kulinarisches Highlight in Gugging.

***** SAVE THE DATE *****

Herzliche Einladung zum

1. „GUGGINGER KUNST erWANDERN“ am Sonntag, den 25. September 2022

Wanderung entlang der neu gestalteten Tafeln am „Künstler aus Gugging“-Weg auf der Waldstraße im Naturpark Eichenhain von Kierling – Höhe Friedhof – bis zur Hintersdorferstraße.

Kulinarische Genüsse & attraktives Rahmenprogramm für Groß & Klein u.v.m. Details folgen!

Fotos: © Fotolia

ELEKTRO GUTENTHALER

Für uns und unsere Umwelt

Machen Sie die Photovoltaik zum strahlenden Herz Ihres Hauses.
Gemeinsam erhalten wir eine lebenswerte Umwelt für Sie und Ihre Kinder.

www.gutenthaler.at

Das Strandbad – neu gestaltet

Am 1. Mai 2022 wurde das Strandbad in Klosterneuburg nach einer großen Umgestaltung eröffnet.



Besucher können es sich nun auf der vergrößerten Terrasse unter Markisen gut gehen lassen. Kieswege, Grünflächen und Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein.

FERIENCAMPS IM HAPPYLAND

Der coole Sommerspaß für Kids und Teens www.ferien4kids.at

Wer im Sommer nicht nur auf der faulen Haut liegen möchte, findet im Happyland sicher ein passendes Camp!

Das vielfältige Angebot umfasst alles, was das Herz begehrt: von Wassersport über Basketball-, Bike- und Cheerleadercamps, Wissenschafts- und Sprachcamps über Kochen, Malen, Quidditch, Hunde-Training u.v.m.

Weitere Infos zu den Camps:
www.ferien4kids.at
Tel.: 01/2563225-0



FREIZEITMÖGLICHKEITEN IM KIERLINGTAL

Und was machen Sie so in Ihrer Freizeit?



Thomas Pöll

Gerade die Pandemie hat uns ja leider durch Homeoffice, Absonderung oder Lockdown auch die anderen Seiten des Lebens gezeigt. Und unser Kierlingtal hat uns gezeigt, dass uns trotz diesen oben erwähnten Maßnahmen nicht langweilig geworden ist.

Viele Bürger haben in diesen schwierigen Zeiten zum Beispiel die Natur genossen oder auch den Sport wieder neu für sich entdeckt. Viele dieser Wanderwege, Fahrradrouten oder andere Freizeitmöglichkeiten, auf denen wir so unterwegs waren, wurden von fleißigen Freiwilligen geschaffen und gepflegt. Nun ist hoffentlich diese Pandemie vorbei und wir versuchen wieder, unser gewohntes Leben – so wie vor der Pandemie – zu bestreiten.

In unserem Kierlingtal gibt es für fast alle Interessen einen Verein. Einer kümmert sich unter anderem um die Wanderwege oder Mountainbike-Routen. Gerade diese Vereine haben oft ein Nachwuchs-Problem und suchen immer neue Mitglieder, die sich aktiv einbringen wollen.

Daher möchte ich gerade an die neu zugezogenen Maria Gugginger oder Kierlinger appellieren, sich zu überlegen, ob sie nicht unser Tal auch aktiv mitgestalten möchten, Kontakte zu knüpfen um Freunde für ein schönes Zusammenleben zu finden. Beim wahrscheinlich bekanntesten Verein, der Feuerwehr (diese ist genau genommen kein Verein, sondern eine Körperschaft

öffentlichen Rechts) darf ich seit meinem 16. Lebensjahr in Not gekommenen Mitbürger helfen. Dazu gehört auch das Retten oder Bergen sowie größere Schäden an Häusern, Wald und Flur verhindern. Die Feuerwehr freut sich besonders über jede fleißige Hilfe und Unterstützung. Und ehrlich, welcher Junge wollte nicht Feuerwehrmann werden?

Aber es gibt noch viele andere Vereine wie Gesangsrunden, Wandergruppen, den Naturpark Eichenhain, das Museum Kierling, Walking- und Tanzgruppen, Jogagruppen, Mal- und Bastelgruppen, die Pfadfinder, Kinderbetreuungs- oder Pensionistengruppen und viele andere mehr.

Das macht unser Kierlingtal aus, dass wir Ur-Gugginger oder -Kierlinger so umtriebiger sind. Es gibt für jeden etwas, um die Freizeit interessant zu gestalten und dadurch unser Tal lebenswert zu erhalten. Und das auf beiden Seiten, als Nutzer der geschaffenen Einrichtungen und als wichtiges Vereinsmitglied mit neuen und alten Freunden.

Keine Scheu als neuer Kierlingtaler: Wir nehmen gerne jeden auf, der mitgestalten möchte und freuen uns, neu zugezogene Bürger kennenzulernen. Ich bin überzeugt, auch Sie finden den richtigen Verein für sich! Unser Kierlingtal ist ein schöner Ort und so soll es auch bleiben.

Thomas Pöll

Mit dem Radbus nach Passau, mit dem Fahrrad zurück

Unter dem Motto „hinfahren und heimradeln“ bietet sich allen Klosterneuburgern heuer eine Urlaubsvariante der besonderen Art an: Bequem mit dem Radbus vom Happyland direkt nach Passau fahren und entlang des Donauströms nach Hause radeln.

Das grundsätzlich für Radtouristen entwickelte Transportservice steht ab sofort auch allen Einheimischen zur Verfügung. Bis Ende September gibt es donnerstags und sonntags um 9:00 Uhr die Möglichkeit, um 79 Euro pro Person inklusive Fahrrad entspannt nach Passau zu reisen, um dann im eigenen Tempo stromabwärts zu radeln. Dieser Preis ist für Einheimische und Touristen, die mindestens zwei Nächte in der Babenberger Stadt verbringen, vorbehalten.

Auf der knapp 300 km langen Strecke durchquert man aufregende Landschaften wie die Schlögener Schlinge oder das UNESCO Weltkulturerbe Wachau, passiert urbane Zentren wie Linz, Enns, Melk oder Krems und genießt die Kultur & Kulinarik entlang der Strecke. Als Übernachtungsmöglichkeit bieten sich die knapp 50 zertifizierten Bett-and-Bike-Betriebe entlang der Strecke an.

Weitere Informationen und Tickets:

Verein Stadtmarketing & Tourismus
www.stadtmarketing-klosterneuburg.at
Telefon 02243 320 38



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Der Profi für Ihre Haushaltsgeräte!

Wolfgang Czernohorsky

Elektrowaren & Haushaltsgeräte Service



Service für alle Marken

Ersatzteile, die oft schwierig zu bekommen sind, haben wir in den meisten Fällen für Sie zur Verfügung.



Über 30 Jahre Erfahrung

Ein kleines Problem, auch einer älteren Maschine, können wir kostengünstig für Sie lösen.



Sie brauchen ein Neugerät?

Wir beraten, liefern, installieren und entsorgen Ihr Altes!



Waschmaschine • Geschirrspüler • Elektroherd • Kühlgerät



Wolfgang Czernohorsky

Feldgasse 11
3413 Hintersdorf / St. Andrä Wördern
wolfgang@czernohorsky.at
www.czernohorsky.at

🇬🇧 Service in English available!

Telefon: 0664 1272455



DIE SPUREN DER RÖMER UNTER DEM STIFT

Das römische Kastell in Klosterneuburg

Zwischen Vindobona und Carnuntum gab es ein Militärlager in der römischen Festungskette des Donaulimes, das vom 1. Jahrhundert n. Chr. bis zum Ende des 5. Jahrhunderts existierte. Vom 1. bis zum 2. Jahrhundert war das Kastell als Kohortenlager der Hilfstruppen (Auxilia) und ab dem 2. Jahrhundert war es der Stützpunkt einer Reitereinheit.

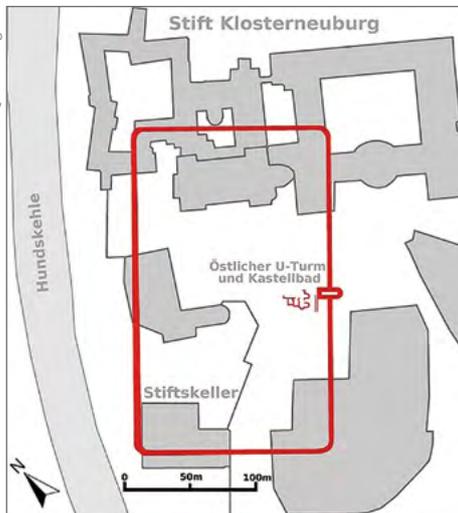
Die Bauten wurden aus Holz gefertigt und mit Erdwällen gefestigt. Da nach der Errichtung keine schriftlichen Unterlagen darüber berichteten oder in der Zwischenzeit zerstört wurden, hatte man keine Quellen um darauf zurückzugreifen, wie groß das Ausmaß des Kastells war, auch die Benennung des Lagers ist noch nicht ausreichend gesichert.

Kaiser Valentinian (354–375) ließ die bis dahin meist hölzernen Gebäude des Lagers durch **Steinbauten** ersetzen. Aufgabe der Besatzung war es, einen Donauübergang und die Limesstraße von Vindobona nach Lauriacum zu überwachen. Im Umfeld des Kastells wurde noch eine **Zivilsiedlung** (vicus) angenommen, in der die Familien der Soldaten lebten und ein Gräberfeld entdeckt. Im 5. Jahrhundert zogen sich die Römer nach Italien zurück, die Völkerwanderungszeit war im Gange.

Im 10. Jahrhundert fand der Gründer des Stifts in Klosterneuburg, Markgraf **Leopold**

III., Ruinen des Kastells und eine Siedlung vor und beschloss, an dem Ort seine Residenz zu errichten. Archäologische Untersuchungen bewiesen, dass beim Bau der **Babenbergerburg** auch römische Quadern verwendet wurden. Das Lagerareal ist heute fast vollständig durch das Augustinerstift und Wohngebäude der Altstadt überbaut. Das Kastell wurde durch den Kierlingbach und den Weidlingbach begrenzt.

Vom 18. und 19. Jahrhundert beginnend legte man durch Grabungen Mauern frei und konnte Teile von antiken Straßen rekonstruieren, ebenso von der Mitte des 20. Jahrhunderts an. Im 21. Jahrhundert waren es Johannes Wolfgang Neugebauer und Hansjörg Ubl vom Bundesdenkmalamt, die den Straßenverlauf vom Lager zur Limesstraße rekonstruierten, die über den Buchberg und dann durch das Kierlingtal führte. Die Lage und die Größe des Lagerareals konnte durch Vergleiche mit anderen Kastellen festgelegt werden.



Schematische und überarbeitete Skizze der Lage und Ausdehnung des Kastellareals von Klosterneuburg (nach Ubl). Die möglichen Namen des Kastells sind Asturis oder Arrianis.

Quelle: Veleius und Haselburg-Müller/
Eigene Arbeit/own work - M.Kandler/H.Vetters:
Der Römische Limes in Österreich, 1989, S.169

DURCH DEN ORT GEWANDERT:

Spaziergang *durch die Hagenbachklamm*

Das Begehen der Hagenbachklamm ist sehr gut vorbereitet, denn es wurden Plätze für parkende PKWs der wanderwilligen Personen vor der Serpentine nach St. Andrä im Hagentale geschaffen. Hinter der Serpentine der Bundesstraße 14 ist ein Platz mit großem Tisch und dazugehöriger Bank. Zwei Tafeln zeigen, dass die Hagenbachklamm zu dem Gebiet Eichenhain und zum Bereich St. Andrä gehört. Eine kleine Kapelle für die heilige Barbara rundet das Willkommensbild ab.



Der Hagenbach entspringt nahe Steinriegel (St. Andrä Wördern) und mündet in die Donau.

Der ca. ein Meter breite Wanderweg beginnt gleich nach dem Platz. Rechts unterhalb der steilen Böschung fließt hörbar das Wasser und links steigt die Böschung des Waldes steil bergauf. Man hat den Eindruck, dass der Weg mit viel Aufwand künstlich hergestellt wurde, was auch durch Holzbefestigungen des Wegverlaufs bestätigt wird.

Nach den ersten 100 Metern wird der Weg breiter und man merkt die sorgsame Pflege. Der Weg nähert sich allmählich nahezu der Geländehöhe des fließenden Hagen-



Nach ca. 100 Metern wird der anfänglich schmale Weg breiter.

bachs und wieder laden **Tisch** und **Bänke** zum Verweilen ein. Die Gestaltung des Platzes ist durch die größere Fläche gefahrlos, danach ist die **Greifvogelstation** in Unterkirchbach nicht mehr weit. Insgesamt benötigt man bis hierher eine halbe bis drei Viertel Stunde. Der Rückweg erfolgt auf dem gleichen Weg bis zum geparkten Auto.

Wenn man noch weiter wandern will, ist die Möglichkeit zu dem höher gelegenen Hintersdorf zu gelangen und von dort durch den Wald bergab zur Bundesstraße 14 und zum Parkplatz zu gehen.



Der Eingang zur Hagenbachklamm an der B 14

BLICK ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT DES KIERLINGTALES

Teil 2: Die Römer brachten den Wein nach Maria Gugging

Maria Gugging und Kierling entwickelten sich, bedingt durch die Tallage, zu Straßendörfern. Seit Ende des 19. Jahrhunderts definierte man Gugging zum Kierlingtal gehörend, zuvor zählte man den Ort zum Hagenthal.

Ausschlaggebend für diese Zuordnung war der trennende *Marbach*, dessen Name „Grenze“ bedeutet. Die weiteren durch Gugging fließenden Bäche sind der *Rambach* von St. Andrä, der *Kreuzwiesenbach* von der Lourdes Grotte und der *Reißgrabenbach* vom Roten Kreuz. In den von Hintersdorf kommenden *Haselbach* münden der *Marbach* und der *Rambach* ein und stellen die Grenze zwischen Maria Gugging und Kierling dar. Danach heißt der durch Kierling fließende Bach *Kierlingbach*.

Der Ortsname Gugging könnte sich durch eine Schenkungsurkunde von 1072 von „Kukkingin“ herleiten, und ein Stiftungsbrief von 1083 bezeichnet die Ortschaft als „Gukkindorf“.

Spuren menschlichen Siedelns, wie sie in Kierling entdeckt werden konnten, waren in Maria Gugging nicht vorhanden, doch eine durchführende Straße durchs Kierlingtal ist laut Forschungsergebnissen bewiesen. Funde gab es aus der Römerzeit (15 vor Chr. – 488 n. Chr.).

1909 wurden zwei **Weihesteine** für den Wald- und Flussgott Silvanus beim Paulanergraben gefunden. Der größere Stein war 112 cm hoch und ist verschollen, der kleinere Stein ist 42 cm hoch und im Besitz des Landesmuseums Niederösterreich. Die Steine dürften aus dem Jahr 110 n. Chr. mit entsprechender Aufschrift über Silvanus stammen und wurden von der Legion X aus Vindobona zum Straßenposten in Maria Gugging transportiert. Ursprünglich benützten die Römer einen Weg im mittleren Höhenbereich der Hochwiese, der offenbar trockener war.

Von den Römern lernten die Menschen den **Weinbau**, der in Maria Gugging und in Kierling auf Südhängen gepflanzt wurde.



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Durch die Lourdesgrotte im Wienerwald wurde Maria Gugging zum Wallfahrtsort. Sie ist eine Nachbildung der Lourdesgrotte in Frankreich, die der Priester Kaspar Hutter 1923 einrichtete.

Die **christliche Lehre** verbreitete der heilige Florian von Lorch, geboren in Zeiselmauer in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts. Auch der heilige Severin von Noricum (gest. 482) widmete sein Leben der christlichen Lehre. Severin war auch Patron der Winzer und der Weingärten. Die Inhalte der Schenkungsurkunde und des Stiftungsbriefes handelten über Weingärten.

Foto: © Stephan Huger

DER WALDHOF

DER WALDHOF
Hauptstraße 132, 3400 Maria Gugging
Telefon: +43 2243 87 490
wirtshaus@der-waldhof.at
www.der-waldhof.at

Wirtshauskultur
1874

falstaff
RESTAURANT
GUIDE
83 Punkte

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 22:00 Uhr

Foto: © Glaserei Robert Glaser

30 Jahre
Glaserei Robert Glaser

Bau- Kunst & Portalverglasungen, Duschanlagen,
Glastrennwände und Glastüren aller Art

Unsere Leistungen als Meisterbetrieb seit 1991:

- ✓ Be- und Verarbeitung sowie Reparaturen von Gläsern aller Art
- ✓ Spiegel und Kunstverglasungen
- ✓ umfassende Beratung und Planung
- ✓ Abrechnung mit Ihrer Versicherung
- ✓ umweltgerechte Entsorgung des Altglases
- ✓ Gerne übernehmen wir für Sie auch Maler-, Tischler-, Schlosser- und Spenglerarbeiten.

Hauptstraße 143 ♦ 3400 Klosterneuburg / Kierling
Telefon: 02243/87292 ♦ Handy: 0664/415 55 52 (24h Notruf)
E-Mail: r.glaser@aon.at www.glaserei-glaser.at



PROFI-KÜCHEN-TIPPS

#1: Der Nudelsalat eignet sich auch sehr gut als Hauptspeise. Dazu ein paar **Hühnerbrüste** würzen, anbraten und nach dem Erkalten, klein geschnitten mit etwas Schafkäse, über den fertigen Nudelsalat geben.

#2: Noch besser schmeckt der Nudelsalat, wenn man ihn am **Vorabend** vorbereitet und über Nacht im Kühlschrank durchziehen lässt.

#3: Für die sogenannte **Bikini-Figur** ist dieser Nudelsalat nicht gerade zu traglich. Dies spielt aber keine Rolle, solange man keinen Bikini trägt.



REZEPT:

Sommerlicher Nudelsalat

Dieser Nudelsalat eignet sich als Beilage zum Grillen, oder als Hauptgericht bei sommerlichen Temperaturen.

1. Nudeln kochen und erkalten lassen.
2. Joghurt, Sauerrahm und Mayonnaise vermengen und mit Salz, Pfeffer, Zucker und Essig abschmecken. Beiseite stellen und einige Minuten ziehen lassen.
3. Paradeiser, Salatgurke und Paprika würfeln und mit dem feingeschnittenen Zwiebel und Mais in eine Schüssel geben.
4. Alles in einer großen Schüssel vermengen und einige Stunden ziehen lassen.

Zutaten (für 6 bis 8 Personen)

- | | |
|--------|---------------------------|
| 500 g | Spiralnudeln |
| 6 Stk. | Paradeiser |
| 2 Stk. | Zwiebel |
| 1 Stk. | Salatgurke |
| 3 Stk. | Paprika (rot, grün, gelb) |
| 1 Dose | Mais |

Für das Dressing:

- | | |
|----------------|-----------------------|
| 500g | Joghurt |
| 250g | Sauerrahm |
| 3 EL | Mayonnaise |
| 1 Prise | Salz, Pfeffer, Zucker |
| 1 guter Schuss | Essig |

Bei einer kleineren Personen-Anzahl kann man die Mengen-Angaben zum Beispiel einfach halbieren.

Gutes Gelingen und einen schönen Sommer!

Ihr Markus Fuchs



Foto: © victoria p. - stock.adobe.com

Foto: © DasNiedl.Ei



Das Niedl-Ei

... wünscht allen einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubs- & Ferienzeit!

Das Niedl-Ei ist bei uns **ab Hof** im **24h-Eierautomat** erhältlich. Mit frischen Freilandeiern von der Wanderhenne schmeckt das Picknick im Grünen gleich doppelt so gut!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Familie Niedl

Landwirtschaftlicher Meisterbetrieb

Hauptstraße 89, 3400 Maria Gugging
Tel.: 02243 / 87582, E-Mail: m.niedl@aon.at

„Das Niedl-Ei“

Foto: © Kierlingtaler Rundschau / Kierlingerhof

Kierlingerhof

Schönes, Neues & Altes sowie Kulinarisches An- und Verkauf • Veranstaltungen & Catering



Barbara Probst • Hauptstraße 146, 3400 Kierling
kierlingerhof@rocketmail.com • www.kierlinger-hof.at

Tel.: **02243/83 180** Mobil: **0664/25 32 872**

Öffnungszeiten:

- | | |
|------------|-------------------|
| Mo und Di: | Ruhetag |
| Mi: | 11.00 – 18.30 Uhr |
| Do: | 11.00 – 20.00 Uhr |
| Fr: | 11.00 – 18.30 Uhr |
| Sa, So: | 10.00 – 18.30 Uhr |
| Feiertage: | 10.00 – 18.30 Uhr |





Conners Buch-TIPP

Percy Jackson



„Diebe im Olymp“ ist das erste Buch der fünfteiligen Fantasy-Reihe, die auf der griechischen Mythologie basiert. Es lässt sich sehr gut lesen und handelt von dem zwölfjährigen Percy Jackson, der bei seiner Mutter lebt. Seinen Vater kennt er nur aus seinen Träumen und er glaubt, dass er gestorben ist. Eines Tages geht er mit seiner Klasse ins Museum, wo er von einem Dämon angegriffen wird. Von da an ändert sich sein Leben für immer. Mit seinem Kumpel Grover und der klugen Annabeth an seiner Seite lernt der Halbgott im *Camp Half-Blood*, sich im Kampf gegen seine Gegner zu wehren.



Rick Riordan
Carlsen Verlag, 19. Auflage
Taschenbuch, 448 Seiten
12 bis 18 Jahre
ISBN: 978-3-551-31058-3

Euro 10,90
(unverb. Preisempfehlung)

Buch-TIPP ab 8 Jahren

Die Insel der Abenteuer

Die Geschichte handelt nicht nur von der Freundschaft zwischen zwei Geschwisterpaaren – sie erleben auch gemeinsam mit Papagei Kiki die tollsten Abenteuer. In diesem ersten von acht Bänden genießen sie zunächst den gemeinsamen Urlaub am Meer. Aber etwas Unheimliches spielt sich auf der „Toteninsel“ vor der Küste ab ... Diese **Sammleredition** mit den Illustrationen der ersten Auflage von 1944 ist besonders schön! Die weiteren Bände folgen nach.



Enid Blyton
Bocola Verlag GmbH
überarb. Auflage (Mai 2022)
Gebundene Ausgabe
336 S., 41 Illustrationen
ISBN: 978-3-946842-43-9

Euro 17,50
(unverb. Preisempfehlung)

BASTEL-TIPP

Ein kleines Boot aus Korken



Korken haben die tolle Eigenschaft, dass sie wunderbar im Wasser schwimmen. Deshalb eignen sie sich hervorragend für ein kleines Boot oder Floß, das Du im Pool oder Bach schwimmen lassen kannst. In dieser kurzen Anleitung zeige ich Dir, wie es geht. Viel Spaß!

Du brauchst:

- 3 Weinkorken
 - 2 Gummibänder oder z.B. eine Juteschnur
 - 1 kleiner Bohrer
 - 1 Zahnstocher
 - 1 Blatt Papier oder Moosgummi
 - 1 Schere
- Stifte zum Bemalen des Segels



Fotos: © Kierlingtaler Rundschau

Und so einfach geht's:

Du nimmst die drei Korken und wickelst rechts und links die beiden Gummibänder drumherum. Dann bohrst Du mit einem kleinen Bohrer ein Loch in den mittleren Korken hinein. In das Loch steckst Du nun den Zahnstocher, der als Mast dient. Für das Segel schneidest Du ein Dreieck oder Rechteck aus dem Papier aus und piekst (nicht zu dicht am Rand) oben und unten je ein Loch hinein, damit Du es besser auf den Zahnstocher stecken kannst. Wenn Du möchtest, kannst Du das Segel natürlich noch schön bunt anmalen oder einen Totenkopf darauf zeichnen – dann ist es ein echtes Piratenschiff!

Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Mit kleinen Zweigen kannst Du auch ein Floß basteln und die Korken als Schwimmer darunter montieren.



Leinen los und „Schiff Ahoi“!



Achtung: Mit einem spitzen Gegenstand kann man sich schnell verletzen! Deswegen lässt Du Dir beim Bohren lieber von einem Erwachsenen helfen.

Sieben Ideen, was Du draußen machen kannst

Fällt Dir gerade nichts ein, was Du machen könntest? Hier sind ein paar Tipps für schöne Sommertage:

1. Finde ein vierblättriges **Kleeblatt**.
2. Verabrede Dich mit Deinen Freunden zum **Fußballspielen**, Schwimmen oder Radfahren.
3. Schnapp' Dir bunte Straßenkreide und zeichne ein **Hüpfspiel** im Hof auf. Du kannst es auch mit einem Stock in sandigen Boden ritzen.
4. Versammle Deine Familie zu einem gemeinsamen **Spaziergang** im Wald oder zum Spielplatz.
5. Suche schöne **Steine**, die Du später z.B. mit Acrylfarben bemalen kannst.
6. Leg' Dich mit einer Limo auf eine Decke in den Schatten und lies ein tolles **Buch** oder ein Magazin.
7. Wann hast Du Dir zum letzten Mal den **Himmel** richtig lange angesehen? Wenn Du Dich zurücklehnt und in die Wolken schaut, findest Du sicher ein Tier oder Drachen, die sich langsam verformen und zu etwas Neuem verschmelzen. Anschließend kannst Du Deine Entdeckungen auf ein Blatt Papier malen.



Illustration: © Colorfuel Studio – stock.adobe.com

HAUSHALTS-TIPPS

#1: In lauen Sommernächten können **Gelsen** ganz schön nerven. **Kräuter** wie Pfefferminze, Lavendel, Zitronenmelisse, Rosmarin oder auch **Paradeiser** am Tisch verströmen einen Duft, der von den Plagegeistern gemieden wird.

#2: **Wespen** hingegen hassen den Geruch von Basilikum und Knoblauch. Auch eine halbe Zitrone, gespickt mit Nelken, soll sie fernhalten.

#3: Hat doch einmal ein Insekt zuge-
stochen, hilft eine frisch aufgeschnittene halbe **Zwiebel**. Legt man sie auf den Stich, sollte der Juckreiz oder Schmerz nach ca. 30 Minuten gelindert sein. Laut einer Studie wirken Zwiebeln antibakteriell. Bestimmte Schwefelverbindungen verleihen ihr unter anderem eine entzündungshemmende Wirkung.

#4: Bei **Sonnenbrand** sollte man viel trinken, da der Körper dadurch Flüssigkeit verloren hat. **Gurkenseiben** oder **Aloe Vera** beruhigen und kühlen die gereizte Haut.



GARTEN UND BALKON IM SOMMER

Gemüse-Aussaat im Juli und August

Ab Juli beginnt für Gärtner die zweite Saison. Jetzt ist die richtige Zeit, den Küchengarten noch einmal zu bestücken, damit durchgehend frisches Gemüse geerntet werden kann.

Während des gesamten Julis eignen sich zum Beispiel Schnitt-, Kopf- und Eissalat, Rauke, Radieschen, Karotten, Dill und auch Petersilie. Mitte des Monats ist Zeit für Buschbohnen, Winterrettich und Kohlrabi. Danach sind bis Ende Juli Spinat, Frühlingszwiebeln und Chinakohl an der Reihe. Die Zeit für die Aussaat des winterharten Feldsalats beginnt erst Mitte August. Rettich kann noch bis Ende September nachgesät werden.

Da die Sorten unterschiedlich sind, sollte man jedoch immer die Anweisungen auf der Samentüte beachten.

TIPP: Petersilie steht am besten in **Mischkultur** mit Lauchgewächsen, weil sie sich gegenseitig Schädlinge wie Karotten- und Minierfliegen oder Zwiebelnfernhalten fernhalten.

Pflanzschilder einfach selber basteln
„Was wächst da nochmal?“ Diese Frage lässt sich umgehen, wenn die Reihen und Aussaat-Töpfe entsprechend kennzeichnet werden. Dazu kann man zum Beispiel flache **Steine**, **Scherben** von Tontöpfen oder **Kochlöffel** aus Holz mit Acrylfarben bemalen und beschriften. Das schaut nicht nur schön aus – man braucht auch keine Plastikschilder.

Kerstin Fuchs



Steine lassen sich gut mit Acrylfarben (z.B. in Stiftform) bemalen

Foto: (Steinh): @stock.adobe.com

Fotos: © privat

Siegis' guade Jaus'n

... und Genussladen

Wir bieten Ihnen Qualitätsprodukte von Landwirtschaftsbetrieben aus der Region, welche uns mit frischen Waren beliefern.

Unser Angebot für Sie:

- täglich frisches Brot
- Wurst-, Speck- und Käsespezialitäten
- frische Jause für den Schul- oder Arbeitstag
- Kaffee und Mehlspeisen zum Genießen im überdachten Vorgarten



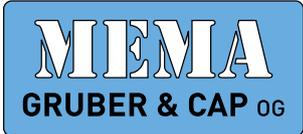
Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen gerne **Geschenkskörbe, Aufschnittplatten, Käseplatten und Mehlspeisen** an.



Siegfried Gasser
Hauptstraße 119, 3400 Kierling
E-Mail: info@siegis-guade-jausn.at

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr: 6:30 – 15:00 Uhr
Sa: 6:30 – 13:00 Uhr
(an Sonn- und Feiertagen geschlossen)

Tel.: 0650 / 271 79 44 www.siegis-guade-jausn.at



GRUBER & CAP OG



ALUSTAHLNIRO
METALLTECHNIK - MASCHINENBAU

BAUSCHLOSSEREI
STAHLKONSTRUKTIONEN
MASSANFERTIGUNGEN
ZÄUNE UND TORE
STIEGEN UND GELÄNDER




A-3400 Kierling, Hauptstraße 103
Tel.: +43 / 2243 / 875 48 · www.mema.cc

Fotos: © MEMA

Rätsel-Ecke

Sudoku (mittelschwer)

			1					
2				7				3
		6		8	3			9
		7	4		1	3		
3	5	8		6		1		
	1		9					
9			6			5		
	4							7
		3			5			

Wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen ...



„Fuchs, hast Du schon gehört:
Bei der Hitze soll man zu jedem Glaserl Wein ein Glas Wasser trinken!“
„Wie soll das denn gehen? So viel Wasser kann doch keiner saufen!“

Denksport

1. Drei Glühbirnen:

Im Keller befinden sich drei Lichtschalter, die mit drei Glühbirnen auf dem Dachboden verbunden sind. Du bist im Keller und darfst nur einmal auf den Dachboden gehen. Wie findest Du heraus, welcher Schalter zu welcher Glühbirne gehört?

2. Spaghetti al dente:

Martin hat Freunde zu einem Essen eingeladen. Damit die Spaghetti al dente sind, sollen sie genau fünf Minuten kochen. Ihm stehen zwei Sanduhren zur Verfügung: Die erste braucht genau vier Minuten um ganz durchzurieseln, die zweite exakt drei Minuten. Wie kann Martin mit Hilfe dieser beiden Sanduhren die Garzeit abmessen?

Scherzfrage:

Welches Tier arbeitet für die Geheimpolizei?
(Auflösung s. unterer Seitenrand)

Alle Lösungen finden Sie auf unserer Homepage www.kierlingtaler-rundschau.at oder in unserer Facebook-Gruppe „Kierlingtaler Rundschau“.

DIE BACKHENDL-STATION

in Maria Gugging



Pizzeria Ristorante
LA STRADA

Tel.: 02243 / 87268 • www.pizzeria-lastrada.at

Hauptstraße 65, 3400 Maria Gugging • Mi–Mo von 11.00–22.00 Uhr

Ausstecktermine im Kierlingtal bis Oktober 2022

Foto: © Hans Lüdwig



	Heuriger Fanta	Chateau Kierling	Heuriger Kerbl
Juli	21. – 31.7.		7. – 17.7.
August		1. – 15.8.	
September	1. – 18.9.	19. – 25.9.	
Oktober	6. – 16.10.	24.10. – 1.11.	

Ankündigung:

„Ausschank im Weingarten“ am 28. August '22 (genauere Informationen folgen)

Foto: © Adobe Stock

JK

Friseur Kaisler

Der Urlaub steht wieder viel zu früh vor der Tür und Sie hatten noch gar keine Zeit für sich?

Kein Problem: Ob Damen-, Herren-, Kinderhaarschnitt, eine neue Farbe oder Wellen: Das Team von *Friseur Kaisler* freut sich auf Sie und kümmert sich professionell darum – damit Sie perfekt in den Sommer starten können. Vereinbaren Sie am besten gleich einen Termin!

Tel. 02243/83449

Roman-Himmelbauer-Platz 1, 3400 Kierling

Öffnungszeiten:

Dienstag
8:00-12:00 und 14:00-18:00

Mittwoch
8:00-12:00

Donnerstag
8:00-12:00 und 14:00 18:00

Freitag
7:00-16:00

Samstag
7:00-12:00



Terminkalender der Pfarre Kierling

Gottesdienstzeiten in der Pfarrkirche

Di, Do 07.30
Sa 18.00
So 07.30 und 9.00

Gottesdienstordnung August bis September 2022

Mo, 15.8. Maria Himmelfahrt
06.30 bei Schönwetter Fußwallfahrt in die Lourdesgrotte, Abmarsch bei der Kirche
08.00 Messe in der Lourdesgrotte (bei Schlechtwetter findet nur die Messe statt)
So, 11.9. 09.00 Ökumenischer Gottesdienst
Fr, 25.9. 09.00 Erntedank-Messe
jeden Montag im Oktober:
18.00 Rosenkranz-Gebet



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Terminkalender der Pfarre Maria Gugging

Gottesdienstordnung ab 1. Mai 2022 in der Pfarrkirche (Pfk)

So 09.00 Hl. Messe
in der Lourdesgrotte (LGr)
Di bis Fr 11.00 Hl. Messe, anschl. Beichtgelegenheit
Sa 10.30 Rosenkranz, Anbetung
11.00 Hl. Messe*
So 11.00 Hl. Messe
14.30 Andacht
15.00 Hl. Messe

* jeden 1. Sa im Monat anschl. Krankensalbung / Gebet f. Kranke
18.00 Hl. Messe, Lichterprozession u. Rosenkranz

Termine ab Juli

So, 24.7. 11.00. Hl. Christopherus, Hl. Messe, Lourdesgrotte und 15.00 anschließend Fahrzeugsegnung
So, 31.7. 09.00 Patrozinium, Hochamt, anschl. Pfarrkirtag im Pfarrhof
Mo, 15.8. 09.00 Maria Himmelfahrt, Hochamt mit Kräutersegnung
06.30 Kierlinger Wallfahrt zur Lourdesgrotte
08.00 Hl. Messe in der Lourdesgrotte
Sa, 17.9. 09.30 Gelöbniswallfahrt nach Mariabrunn, Treffpunkt Kirche für Fußwallfahrt
17.00 Hl. Messe in Mariabrunn
So, 2.10. 09.00 Hl. Messe (Pfk), Erntedankfest in Tracht
11.00 Hl. Messe (LGr), Erntedankfest
15.00 Hl. Messe (LGr), Erntedankfest
Di, 4.10 17.00 Tiersegnung, Lourdesgrotte
18.00 Hl. Messe, Lourdesgrotte



Foto: © Kierlingtaler Rundschau

Summa frisch in Gugging

Livemusik, Lesungen, Workshops u.v.m. erwartet Sie an drei Wochenenden: 16./17. Juli, 13./14. August und 17./18. September im ART BRUT CENTER GUGGING, Am Campus 2.

Nähere Informationen finden Sie unter www.guggingfriends.org

**friends
gugging**

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr
Polizei
Rettung

122
133
144

Apotheken-Ruf 1455
24-Stunden Auskunftsservice in ganz Österreich, 365 Tage im Jahr erreichbar.



Notdienste

Ärzte-Notdienst 141
Landesklinikum Klosterneuburg 02243/9004-0
Vergiftung: Notruf & Beratung 01/406 43 43
Rotes Kreuz Klosterneuburg 059/1445 6000
Blaue Apotheke Kierling 02243/870 50-0
Tierhilfe Klosterneuburg 0664/380 88 55

Ämter & Behörden

Stadtgemeinde Klosterneuburg 02243/444
Bezirksgericht Klosterneuburg 02243/375 820
Bezirkshauptmannschaft Tulln 02272/9025
BH Bezirksstelle Klosterneuburg 02272/9025-39700
Polizeiinspektion Klosterneuburg 059133/3220-100
Wirtschaftskammer Klosterneuburg 02243/32768

Ärzte

Dr. Gudrun Kaspar, Allgemeinmedizin 02243/83890
Dr. Judith Kohl, Zahnärztin 02243/32632
Dr. Cornelia Schöppl, Allgemeinmedizin 02243/832300
Tierambulanz Kierling 02243/87528

Sie wohnen nicht in unserem Verteilgebiet und würden die **Kierlingtaler Rundschau** gerne regelmäßig als **Abo per Post** erhalten? Dann kontaktieren Sie uns bitte per Mail unter redaktion@kierlingtaler-rundschau.at oder telefonisch: Markus Fuchs, Tel. 0664/3407575

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber & Verleger:

„Kierlingtaler Rundschau“, Hauptstraße 140–144/5/39, 3400 Kierling
Telefon 0664 3407575, E-Mail: redaktion@kierlingtaler-rundschau.at

Redaktion & Texte:

Dr. Christine Zippel, Markus Fuchs, Kerstin Fuchs und Gastbeiträge

Art Direktion:

Kerstin Fuchs

Anzeigenverkauf:

Markus Fuchs, Tel. 0664 3407575

Druck:

Druck 3400/Citypress GmbH, Neutorgasse 9, 1010 Wien

Verlagsort und Verlagspostamt:

3400 Klosterneuburg

Erscheinungsweise:

4x jährlich

Unternehmensgegenstand:

Herausgabe periodischer Druckwerke gem. § 2 (1) 18 Gewo.

Grundlegende Richtung:

Die Kierlingtaler Rundschau ist eine unabhängige Informationszeitschrift mit Berichten aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Freizeit.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Informationen zum Medieninhaber sind ständig und unmittelbar abrufbar unter www.kierlingtaler-rundschau.at Namentlich gekennzeichnete Beiträge laufen unter ausschließlicher Verantwortung der Autoren. Für die Inhalte der Anzeigen ist der Inserent verantwortlich. Das Magazin wird ausschließlich durch Werbeeinschaltungen finanziert. Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Mag. Ganster KG
Hauptstraße 153
A-3400 Klosterneuburg-Kierling

Tel: 02243 / 870 50

E-Mail:
bestellung@blaueapotheke.at
www.blaueapotheke.at

GRAFIK
DIGITALDRUCK
OFFSETDRUCK

INDIVIDUELLE BERATUNG
PROFESSIONELLER DRUCK
SCHNELLE LIEFERUNG

Wir unterstützen Sie gerne von der Planung, über die komplette Produktion bis hin zur Postaufgabe.

UNSERE PRODUKTE	Autobeschriftung	Druckveredelungen	Mailings
	Banner	Etiketten	Mappen
	Beachflags	Flyer	Plakate
	Bierdeckel	Folder	Rill- & Stanzprodukte
	Buchdruck	Geschäftsberichte	Roll-Up
	Blöcke	Kalender	Schilder
	Briefpapier	Kataloge	Stempel
	Broschüren	Klebefolien	Visitenkarten
Durchschreibesätze	Kuverts	Zeitschriften	

02243 / 260 83 • 0677 / 643 071 48
office@druck3400.at • www.druck3400.at

Exklusive Marke von CITYPRESS GmbH



WIR SIND IMMER FÜR SIE DA!



SABRINA FISCHER
KUNDENBETREUUNG

sabrina.fischer@rbklbg.at
+43 2243 - 37677 - 1310



MANUEL DEUTSCH
FILIALLEITUNG

manuel.deutsch@rbklbg.at
+43 2243 - 37677 - 1330